

# RS Vwgh 2010/1/28 2009/12/0156

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.01.2010

## Index

001 Verwaltungsrecht allgemein

64/03 Landeslehrer

## Norm

LDG 1984 §5 Abs1;

LDG 1984 §5;

LDG 1984 §55 Abs4 idF 1996/772;

VwRallg;

1. LDG 1984 § 5 heute
2. LDG 1984 § 5 gültig ab 12.02.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 32/2015
3. LDG 1984 § 5 gültig von 01.09.1984 bis 11.02.2015

1. LDG 1984 § 5 heute
2. LDG 1984 § 5 gültig ab 12.02.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 32/2015
3. LDG 1984 § 5 gültig von 01.09.1984 bis 11.02.2015

1. LDG 1984 § 55 heute
2. LDG 1984 § 55 gültig ab 24.12.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 153/2020
3. LDG 1984 § 55 gültig von 01.09.2019 bis 23.12.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 102/2018
4. LDG 1984 § 55 gültig von 01.09.2018 bis 31.08.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017
5. LDG 1984 § 55 gültig von 15.06.2012 bis 31.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 55/2012
6. LDG 1984 § 55 gültig von 10.08.2002 bis 14.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 119/2002
7. LDG 1984 § 55 gültig von 01.09.2001 bis 09.08.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 142/2000
8. LDG 1984 § 55 gültig von 01.09.1997 bis 31.08.2001 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 772/1996
9. LDG 1984 § 55 gültig von 29.07.1989 bis 31.08.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 372/1989
10. LDG 1984 § 55 gültig von 01.09.1984 bis 28.07.1989

## Rechtssatz

Nach den Erläuterungen (RV 274 Blg XVI. GP, 34) zur Stammfassung des § 5 LDG 1984 ist die Planstelle im Ernennungsbescheid durch Anführung der Verwendungsgruppe, durch die Schulart und durch die Funktionsbezeichnung zu umschreiben (vgl. in diesem Sinne auch die E vom 25. Juni 2008, 2005/12/0045, vom 28. März 2008, 2005/12/0062, sowie vom 19. Februar 1992, 86/12/0159 = VwSlg. 13.581 A/1992). Wie die Anführung "Lehrer für den betreffenden Unterrichtsgegenstand" neben den Bezeichnungen "Lehrer" und "Leiter" in der Rubrik "Planstelle" in § 55 Abs. 4 LDG 1984 zeigt, ist unter der die Art der Planstelle umschreibenden und daher im Ernennungsbescheid anzugebenden "Funktionsbezeichnung" nicht nur die Klärung der Frage zu verstehen, ob ein Landeslehrer als Leiter oder sonstiger Lehrer ernannt wird, sondern auch, ob er eine Planstelle eines Lehrers mit allgemeiner Verwendung an

einer bestimmten Schulart oder aber eine solche eines Lehrers für einen bestimmten Unterrichtsgegenstand (arg. "den betreffenden Unterrichtsgegenstand") verliehen erhält (zum Begriff der "Lehrer für einzelne Unterrichtsgegenstände" vgl. im Übrigen auch das E vom 29. Februar 2008, 2005/12/0028). Durch Angabe der Schulart und der Funktionsbezeichnung ergibt sich die Ernennung eines Lehrers in eine bestimmte (Unter-)Verwendung der jeweiligen Verwendungsgruppe, wie sie etwa in den Subziffern 1 bis 4 der Z. 2 des Art. II der Anlage zum LDG 1984 angeführt sind. Nach den Erläuterungen Regierungsvorlage 274 Blg römisch sechzehn. GP, 34) zur Stammfassung des Paragraph 5, LDG 1984 ist die Planstelle im Ernennungsbescheid durch Anführung der Verwendungsgruppe, durch die Schulart und durch die Funktionsbezeichnung zu umschreiben vergleiche in diesem Sinne auch die E vom 25. Juni 2008, 2005/12/0045, vom 28. März 2008, 2005/12/0062, sowie vom 19. Februar 1992, 86/12/0159 = VwSlg. 13.581 A/1992). Wie die Anführung "Lehrer für den betreffenden Unterrichtsgegenstand" neben den Bezeichnungen "Lehrer" und "Leiter" in der Rubrik "Planstelle" in Paragraph 55, Absatz 4, LDG 1984 zeigt, ist unter der die Art der Planstelle umschreibenden und daher im Ernennungsbescheid anzugebenden "Funktionsbezeichnung" nicht nur die Klärung der Frage zu verstehen, ob ein Landeslehrer als Leiter oder sonstiger Lehrer ernannt wird, sondern auch, ob er eine Planstelle eines Lehrers mit allgemeiner Verwendung an einer bestimmten Schulart oder aber eine solche eines Lehrers für einen bestimmten Unterrichtsgegenstand (arg. "den betreffenden Unterrichtsgegenstand") verliehen erhält (zum Begriff der "Lehrer für einzelne Unterrichtsgegenstände" vergleiche im Übrigen auch das E vom 29. Februar 2008, 2005/12/0028). Durch Angabe der Schulart und der Funktionsbezeichnung ergibt sich die Ernennung eines Lehrers in eine bestimmte (Unter-)Verwendung der jeweiligen Verwendungsgruppe, wie sie etwa in den Subziffern 1 bis 4 der Ziffer 2, des Artikel römisch zwei, der Anlage zum LDG 1984 angeführt sind.

#### **Schlagworte**

Auslegung Anwendung der Auslegungsmethoden Verhältnis der wörtlichen Auslegung zur teleologischen und historischen Auslegung Bedeutung der Gesetzesmaterialien VwRallg3/2/2

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2010:2009120156.X01

#### **Im RIS seit**

07.05.2010

#### **Zuletzt aktualisiert am**

21.10.2011

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)